



## **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister Herr Ziegler stellte den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TOP bzgl. Einer nochmaligen Diskussion über den Bolzplatz im Areal des Sportplatzes. Hierzu wurde die Betriebsleiterin Frau Schikorr zur Sitzung eingeladen.

Der beantragte TOP wurde einstimmig durch den Ortschaftsrat angenommen (TOP 6).

Weitere Anträge zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Herr Melle bittet um Richtigstellung seiner falsch verstandenen Anfrage aus der letzten Niederschrift. Er wollte wissen, ob die Stadt Weißenfels beim Schulneubau die Verkehrsgartenflächen als Erweiterungsflächen mit eingeplant hat (Anfrage an Abt. Hochbau, Frau Rex).

## **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2021 ist einstimmig angenommen. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

## **5. Antrag Stadtrat Eric Stehr Schaffung einer Bike+Ride Anlage in Bahnhofsnähe**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Projekt zu und um Aufnahme in das Förderprogramm.

### **Beschluss-Nr. LAN 031-18/2021**

Der Ortschaftsrat Langendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Weißenfels wird beauftragt über das Förderprogramm Klimaschutzrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative Fördermittel für eine Bike+Ride-Anlage zu beantragen und diese an einem der Bahnhaltdepunkte im Bereich der Gesamtstadt Weißenfels zu planen und jene nach erneuter Orts-Abstimmung mit dem SEA zu bauen. Hierbei sollen vordergründig sichere Fahrradabstellmöglichkeiten, wie abschließbare Fahrradboxen, geplant werden.

Abstimmung:            dafür: 8            dagegen: 0            Enthaltung: 0

## **6. Diskussion über die zukünftige Nutzung des Bolzplatzes am Sportplatzareal**

Ausgehend von vorhergegangenen Diskussionen im Ortschaftsrat, den gemachten Aussagen durch den OB Risch im Ortschaftsrat sowie des Beschwerdeschreibens durch Herrn Jan Harnisch an den OB und der mittlerweile erfolgten Beantwortung dieses Schreibens durch Frau Schikorr, wurde durch den Ortsbürgermeister Frau Schikorr nochmals geladen.

Durch Frau Schikorr wurde zum Sachverhalt ergänzt, dass der Sport- und Freizeitbetrieb nunmehr den Auftrag vom OB erhalten hat, eine diesbezügliche Klärung herbeizuführen.

Durch die Betriebsleiterin wurde nochmals den Anwesenden erläutert, dass wie sich derzeit die Situation mit dem Bolzplatz darstellt, der Eigenbetrieb die volle Verantwortung über die Verkehrssicherungspflicht hat. Dazu ist die jetzige Einzäunung erforderlich!

In erfolgten Diskussionen konnte bisher keine Lösung in Bezug über Zu- und Aufschließen gefunden werden. Frau Schikorr stellte zur Diskussion den Bolzplatz aus dem Areal des Sportplatzes heraus zu lösen, die Einzäunung zurück zu bauen als Abgrenzung zum Sportplatz. Hierbei

wäre es möglich den Bolzplatz zu einen perspektivischen Spielplatz zu integrieren. Dieser perspektivische Spielplatz würde dann aus dem Verantwortungsbereich des Sport- und Freizeitbetrieb ausgegliedert.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bolzplatz danach ohne jeglichen Schutz vor Vandalismus ist!

Eine endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit wird in einer folgenden Ortschaftsratsitzung getroffen, wenn der Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß Langendorf als Hauptnutzer gehört wird.

## **7. Stand Verkehrsberuhigungskonzept**

Herr Krause plädiert dafür, dass die Christoph-Buchen-Straße/Aupitzer Weg eine Zone 30 wird (bleibt?) und für die Erweiterung der Halteverbotszone.

In der Karl-Marx-Straße und Christoph-Buchen-Straße sollte die Parkflächenkennzeichnung auf max. 3 Parkflächen erweitert werden.

Das Ordnungsamt soll prüfen, ob im Aupitzer Weg öffentliche Flächen als Parkplätze genutzt werden können (Flächen neben dem Straßenkörper).

Die Parksituation vor dem Pflegeheim sollte vom Ordnungsamt abgeklärt werden. Das Parken vor dem Schachclub „Roland“ ist durch Beschilderung (Privatfläche) zu unterbinden, da diese Fläche durch Beschäftigte des Pflegeheimes ständig belegt wird und somit die Sportfreunde behindert werden, ihre Sportstätte zu nutzen.

Die Stadt Weißenfels macht den Vorschlag, eine Umlaufsperr im Schwimmbadbereich anzubringen, der Ortschaftsrat Langendorf spricht sich dagegen aus (Rettungsdienst) und ist für eine entsprechende Beschilderung.

## **8. Verteilung Heimatpflegemittel**

Die anwesenden Vertreter der Vereine diskutieren über die Verteilung von 6000€, die aus dem ausgefallenen Dorffest vom Ortsbürgermeister und den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt wurden.

1. Grün-Weiß Langendorf	400 €
2. Die Burg e.V.	500 €
3. 1. Langendorfer Carnevalsclub	700 €
4. Verein Deutscher Schäferhunde	500 €
5. Volkschor Langendorf	1.000 €
6. Schützenverein 1874 Langendorf e.V.	500 €
7. Spritzenverein Langendorf	1.200 €
8. Ortsverein Langendorf	450 €
9. Schachklub Roland	verzichtet
10. Solidarische Landwirtschaft „Solawi“	750 €
11. Förderverein Klosterkirche Langendorf e.V.	Nicht anwesend

Herr Liebhardt vom Schützenverein 1874 Langendorf e.V. hat keine Zuwendungen erhalten, es handelt sich um einen Betrag von 1000 € aus früheren Vergaben (2020).

Laut Aussage der Stadt war keine Bearbeitung möglich.

Herr Ziegler macht auf Grund dessen noch einmal darauf aufmerksam, dass ein Konzept bei der Stadt eingereicht werden muss, wofür der Betrag verwendet werden soll. Daraufhin gibt es von der Stadt einen Zuwendungsbescheid (Fördermittelbescheid).

Die Ortschaftsräte und die anwesenden Vereine sprechen sich dafür aus, dass das Dorffest an einem Tag, angedacht ist der 18.09.2021, stattfinden soll. Der Verein „Die Burg“ e.V. ist der Ausrichter. Es sollten sich allerdings so viel Vereine wie möglich daran beteiligen.

Es wäre ein Betrag von 6000 € erforderlich (Musik, Essen, Trinken, Hygiene und Sicherheitsdienst. Auch sollte geprüft werden, ob die Bühne der Stadt Weißenfels an diesem Tag verfügbar wäre. Dies würde Geld sparen, was wiederum für andere Zwecke des Dorffestes genutzt werden könnte.

## **9. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Herr Ziegler informiert die Ortschaftsräte, dass durch Corona viele Ausschüsse nicht getagt haben.

## **10. Beantwortung von Anfragen**

Die Stadt Weißenfels beantwortet die Anfrage der Weitervermietung oder Nutzung des ehemaligen Friseurladens wie folgt.

Er wird von der WVW weiter als Gewerbefläche angeboten.

Eine Umnutzung der Räume wäre mit Sanierungskosten und Kosten eines Nutzungsänderungsverfahrens verbunden.

## **11. Mitteilungen und Anfragen**

Die Stadt Weißenfels verpflichtete zusätzliches Personal (Mitarbeiter der Stadt) zur Betreuung in der Kita und dem Hort, da diese unterbesetzt sind.

Die Sprechstunde in der Gemeinde kann ab dem 01.07.2021 wieder regelmäßig von 16.00 – 18.00 Uhr stattfinden (donnerstags).

Herr Ziegler informiert die Ortschaftsräte über die illegale Müllentsorgung an der verfüllten und bepflanzten Aschengrube in der Hegelstraße.

Die entstandene Waldfläche/Schonung ist durch Anlieger vermüllt worden. Das Ordnungsamt wurde eingeschaltet.

Die Baufortschritte im Neubaugebiet gehen mehr oder weniger gut voran, nur die Telekom bereitet Probleme.

Information an FB IV: Der Parallelweg zum Bahngelände in Richtung Dreibogenbrücke muss dringend gemäht werden (Obergreißlau).

Am Weg zur Schwarzen Brücke muss Gehölz beschnitten werden für eine freiere Sicht. Zur Zeit ist diese Straße gesperrt, so dass die Arbeiten ohne Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden können.

Das Stop-Schild in der Salzstraße muss freigeschnitten werden, es ist in die Hecke eingewachsen.

Das Holzgeländer am Bornberg in Richtung Hirtenborn ist desolat und muss dringend ergänzt werden.

In Wiedebach am Teich/Ecke Naumburger Weg muss eine Birke beschnitten werden.

Frau Czepluch erklärt nach Begehung des Parks mit Herrn Wolter, die Wege werden freigeschnitten. Abgestorbene Äste und Bäume werden im Herbst entfernt.

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

#### **13. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler  
Vorsitzender